

Innerhalb von nur einer Woche wächst die kürzlich gegründete Anti-Plastikmüll-Gruppe „4 plastic per day“ auf über 7.000 Mitglieder an.



Ein Basstölpel mit „Sicherheitsnetz“. (Foto A_Different_Perspective)

Wie die Nachrichten-Website Local.fo gestern berichtete, gründete Svein Rógvi Nielsen Ljósstein, aus der färingischen Stadt Klaksvík, eine Social-Media-Gruppe auf Facebook, die sich dem Naturschutz, genauer gesagt, dem Einsammeln von Müll in der Natur verschrieben hat. Innerhalb kürzester Zeit wurde diese zu einem Erfolg.

„Überall, wo wir langgehen, liegt angeschwemmter Plastikmüll. Was wäre, wenn wir jeden Tag mindestens vier Stück des Plastiks einsammelten und entsorgten?“, schreibt Ljósstein in der Facebookgruppe. „In diesem kleinen Land, den Färöern, können wir einen großen

Unterschied damit ausmachen, wenn wir vier Stück Plastik täglich einsammeln.“, fügt er hinzu.

Die Gruppe sei nicht dazu da, sich zu beschweren und zu lamentieren, sondern, um gemeinsam Wege zu finden, die Zustände zu verbessern.

Sobald jemand mindestens vier Stück Plastikmüll eingesammelt hat, ist er dazu angehalten, ein Foto davon in der Gruppe zu posten. Die vielen eingesandten Fotos zeigen, dass die Leute tätig werden und sich gegenseitig motivieren. [Dabei zeigt sich](#), dass nicht nur Plastikmüll eingesammelt wird, sondern auch Papierschachteln und Zigarettenstummeln.

Die Gruppe wächst täglich um mehrere hundert Mitglieder. Momentan sind 14 Prozent der färöischen Bevölkerung Mitglied dieser Gruppe, wenn man davon ausgehen darf, dass die meisten Mitglieder von diesem Archipel stammen.

Lesen Sie auch:

- [„Ich hasse Müll“ - Weltaufräumtag nun auch in Deutschland](#)
- [Freiwillige sammeln 3 Tonnen Plastik aus den Westfjorden](#)

ap